Zeitschrift: Schweizer Schule
Herausgeber: Christlicher Lehrer- und Erzieherverein der Schweiz
Band: 30 (1943)
Heft: 3: Religionsunterricht und religiöses Leben II

Werbung

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 21.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

werden. — Mit einer Gruppe älterer Zöglinge wurde der turnerische Vorunterricht durchgeführt. Der Chronist bemerkt dazu: „Wenn wir doch auch in der Charakterschule wie hier in der Turnschule so viele wetteifernde rote Köpfe sehen könnten!" — Die Zöglingszahl ist auf eine seit Jahren nicht mehr erreichte Höhe gestiegen. Gesamtzahl 64 (davon 26 St. Galler, 30 andere Schweizer, 3 Deutsche, 5 Italiener) mit 13,931 Verpflegungstagen (1939: 12,832). Interessant ist die soziale Herkunft: 23 aus geordneten Familienverhältnissen, 12 aus geschiedenen oder getrennten Ehen, 12 aus schlechten Familienverhältnissen, 15 illegitimer Herkunft, 2 Waisen. 49 wurden von administrativen, 8 von gerichtlichen Behörden eingewiesen. Den Grossteil unter den Zöglingstypen stellen die 42 Milieugeschädigten (durch Erziehungsfehler, Frühverführung usw.) und die 11 psychopathisch Beeinflussten. *H. D.*

Thurgau. Das Erziehungsdepartement hat an die Lehrerschaft ein Rundschreiben gerichtet, das bezweckt, den Gesang in der Schule in vermehrtem Masse zu pflegen. Einer Anregung der Kommission „Pro Helvetia" entsprechend, will die Erziehungsdirektorenkonferenz dafür sorgen, dass in allen Schulen der Schweiz eine Anzahl gleicher Lieder auswendig gelernt wird. Für das Schuljahr 1943/44 werden für Mittel- und Oberstufe je drei Lieder genannt, ebenso für das folgende Schuljahr. Die Lehrerschaft wird ersucht, sich an die Vorschläge zu halten und die Lieder mit den Schülern einzuüben.

Mitteilungen

Pilatus weltberühmt

2132 Meter erhebt er sich mit seinen verschiedenen Gipfeln, dem Tomlishorn, dem Esel, dem Oberhaupt und wie sie alle heissen. Man sollte, wenn man um des Genusses willen nach Luzern reist, den Besuch des Pilatus nicht versäumen. — In kurzer Fahrt führt uns die Brünigbahn oder auch das Dampfschiff nach Alpnachstad, direkt zur Talstation der Pilatusbahn. Schon allein das Wunderwerk dieser Bahn macht eine Fahrt lohnend. Oben auf dem Gipfel ist die Rundsicht frei, weit hinaus über das Flachland, in der ganzen Runde unserer Alpen. Die ermässigten Gesellschaftstaxen der Pilatusbahn ermöglichen auch Vereinen mit bescheidenem Budget, eine Pilatusfahrt in ihr Reiseprogramm aufzunehmen.

———

Redaktionelles

Damit die Publikation der Referate und Diskussionsbeiträge zur V. Konferenz der kath. Mittelschullehrerschaft in dieser zweiten Sondernummer abgeschlossen werden kann, müssen weitere Beiträge zum Thema und anderes zurückgelegt werden. Der diesmal verkürzte „Volksschul"-Teil wird in den folgenden Heften stärker zur Geltung kommen.

Ein Führer zu Dir selbst!

JOSEPH KÜHNEL

Worte der Weisheit

aus vier Jahrtausenden

Mit 24 Holzschnitten. In Leinen Fr. 4.80
(zuzügl. Warenumsatzsteuer)

Kernworte — solche, die sich der Seele bemächtigen und tief ins Leben hinein wirken, kein blosses Zitatenbuch! Ein Arsenal des Geistes für seine Auseinandersetzung mit Welt und Leben, 15000 Sätze unter 5000 Stichworten aus 4000 Jahren von mehr als 1000 Dichtern, Denkern, Staatsmännern, Heiligen usw. Ein Handbuch für die geistige Arbeit und für die Arbeit an sich selbst.

Verlag Otto Walter AG, Olten

Werbet für die „Schweizer Schule"

Sonderangebot

Das Kirchliche Kunstgewerbe der Neuzeit

Von Dr. J. Weingartner, Propst von Innsbruck

Format 28x20 cm, in Ganzleinen gebunden mit Goldprägung, 490 Seiten Text und überaus zahlreichen Abbildungen und Photographien auf Kunstdruckpapier.
Es handelt sich um eine zusammenfassende Darstellung des kirchlichen Kunstgewerbes, wie barocke oder moderne Paramente, Kelche, Monstranzen, Kirchenmöbel etc. etc.
Preis statt Fr. 32.75 nur Fr. 25.— (zuzügl. Warenumsatzsteuer). Das Werk ist wie neu und zu diesem niedrigen Preis sehr wertvoll.

Zu beziehen durch

Verlag Otto Walter A.-G., Olten

Neue Geschenkbücher

von bleibendem Wert

LISBETH BURGER:

40 Jahre Storchentante

Probleme um Liebe und Ehe

Nach dem Tagebuch einer Hebamme. 276 Seiten. Ganzleinen Fr. 8.20.

Von Lisbeth Burgers berühmtem Werk waren in kurzer Zeit hunderttausend Exemplare vergriffen, aber immer wieder wird es gesucht und angefordert. Eine Sonderausgabe für die Schweiz war darum Notwendigkeit.

HANS WIRTZ:

Freude an Gott

Das Wissen um die ersten und letzten Dinge des Lebens

420 Seiten. Ganzleinenband Fr. 10.80.

Die ersten und letzten Probleme, die jedem Menschen vom Leben zur Lösung aufgegeben werden, sind hier in wundervoller Weise klargelegt. Ein Werk, das nicht nur gelesen, sondern gelebt werden muß.

PIERRE L'ERMITE:

Das Mädchen aus der Vendee

Roman. 204 Seiten. Ganzleinen Fr. 5.80.

Die zarte Liebe eines jungen Mädchens zu einem Arzt führt nicht zur Ehe, sondern zu einem opferbereiten Verzicht. Zwei edle Menschen stellen sich in den Dienst der leidenden Menschheit.

JOHN HENRI MUELLER:

Omar Kaders goldenes Schwert

Roman eines kurdischen Freiheitskämpfers

210 Seiten. Ganzleinen Fr. 5.80.

Das kleine Bergvolk der Kurden hat jahrelang um seine Freiheit und Unabhängigkeit gekämpft. Dieser spannende Roman ist gerade für uns Schweizer besonders aktuell.

MSGR. A. OESCH:

Mitten im Krieg nach Amerika

Reisebericht

Kartoniert, 204 Seiten. Fr. 3.20.

Mit Diplomaten, Beamten und einfachen Leuten der Vereinigten Staaten sprach A. Oesch über die heutige Lage und die Zukunft der Völker. Die Berichte sind äußerst aufschlußreich.

In allen Buchhandlungen zu beziehen.

VERLAG OTTO WALTER AG OLTEN

Herrn Richard Böhi, Lehrer
Sommeri (Thrg.)

Clichés für Qualitätsdrucke
SCHWITTER A.G.
BASEL / ZÜRICH

Ein Buch der Abenteuer

E. H. Boppart

23 Jahre Argentinien

Broschiert Fr. 4.—
in Leinen Fr. 5.—
(zuzüglich Warenumsatzsteuer)

Verlag Otto Walter AG, Olten

Einwohnergemeinde Risch

Offene Lehrstelle

Die Stelle der gemischten Primar-Oberschule (4.—7. Klasse) der Gemeinde und Ortschaft Risch ist auf 15. Oktober 1943 durch einen Lehrer neu zu besetzen. Gesetzliche Besoldung nebst freier Wohnung, Teuerungszulage und Pensionskasse. Neben der Schule ist die Dirigenten- und Organistenstelle an der Pfarrkirche in Risch zu besorgen. Anmeldungen sind bis zum 3. Juni 1943 mit Ausweisen über beide Tätigkeiten an das Schulpräsidium Risch, H. H. Pfarrer Albert Zollet, Rotkreuz (Tel. 4.79.18) zu richten.

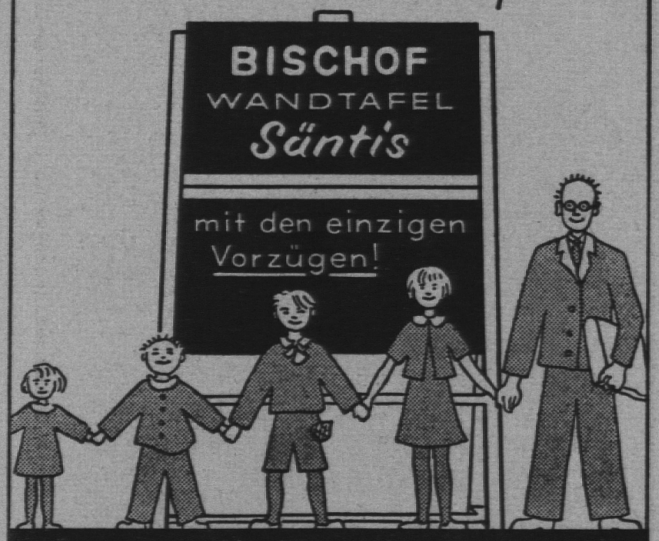
Risch, den 12. Mai 1943.

Der Schulrat.

Der schönste Schul- oder Vereins-Ausflug ist die Jochpass-Wanderung
Route: Sachseln-Melchtal-Frutt-Jochpass-Engelberg oder Meiringen. Im
Kurhaus FRUTT am Melchsee, 1920 m. ü. M.
essen und logieren Sie sehr gut und günstig. Herrliche Ferien! Neues Matratzen- und Bettenlager. Offerte verlangen! Heimelige Lokale. SJH.
Telephon Frutt 881 41. Bes. DURRER & AMSTAD.

Berücksichtigt die Inserenten der „Schweizer Schule"

Wir alle schreiben auf der



Verlangen Sie Offerten u. Prospekte vom Spezialgeschäft für Schulmöbel
J. A. BISCHOF, ALTSTÄTTEN, St. G.

Anlässlich der Schulreise ein gutes Mittagessen, Zvieri oder Nachtessen, dann

Restaurant Volkshaus Biel